PRODUKTINFO

Fever

VERSTELLARTEN

Manuelle Höhenverstellung H1
70-120 cm verstellbar
Schnellverstellung mit stufenloser Arretierung
Statische Belastung bis 120 kg
SafetyStop auf Anfrage

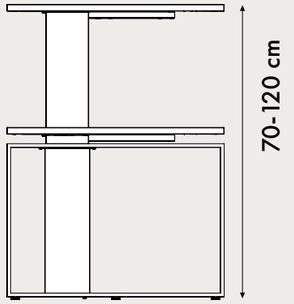
Manuelle Höhenverstellung H2
70-120 cm verstellbar
Schnellverstellung mit stufenloser Arretierung
Mit Gewichtsausgleich zur Abstimmung auf
variable Tischlasten
Statische Belastung bis 120 kg
SafetyStop auf Anfrage

Motorverstellung M1
70-120 cm verstellbar
Im Gestell integrierter, leise laufender Elektromotor
Verstellgeschwindigkeit: ca. 70 mm/s
Geräuschentwicklung < 55 db (a)
Softstart, Softstop und SafetyStop
Tastschalter auf/ab

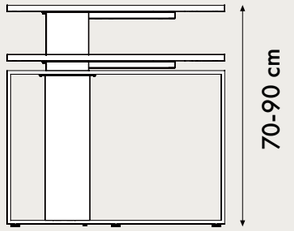
Motorverstellung M2
70-120 cm verstellbar
Im Gestell integrierter, leise laufender Elektromotor
Verstellgeschwindigkeit: ca. 70 mm/s
Geräuschentwicklung < 55 db (a)
Softstart, Softstop und SafetyStop
Komfortsteuerung mit Höhenanzeige
und 4 Memory-Positionen

Höheneinstellung HE
Arbeitshöhe einstellbar von 70-90 cm
in 1 cm Schritten, werkzeugfrei
Festgestellt bis 120 kg belastbar

Verstellbereich



Höhenverstellung
H1, H2, M1, M2
Verstellbereich 50 cm
Unterkante Traverse 56 cm



Höheneinstellung HE
Einstellbereich 20 cm

In festgestelltem Zustand, beträgt die statische Belastung bei allen Verstellarten des Fever bis zu 120 kg. Die dynamische Belastung, die der Tisch während des Verstellens im Standard trägt, kann durch Zusatzgewichte erhöht werden. Der angegebene Lastbereich ist zwingend einzuhalten, da sonst die einwandfreie Verstellfunktion nicht gewährleistet ist.

Alle Höhenangaben in der Preisliste beziehen sich auf die Plattenstärke von 28 mm!

Option Zusatzgewichte bei verschiedenen Verstellarten

Standard		Z1	Z2	Z3	Z4	ZM
H1	0-15 kg	15-30 kg	30-45 kg			
H2	0-40 kg *			20-60 kg	40-80 kg	
M1	0-75 kg					40-115 kg
M2	0-75 kg					40-115 kg

*Lastbereich von Arbeitstischen 120 cm breit sowie von Besprechungstischen 200 cm breit ist auf 30 kg begrenzt.

Zertifizierung

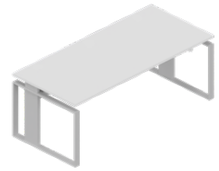
Unsere Bürotische / Sitz-Steharbeitstische der Tischfamilie besitzen ein TÜV geprüftes GS Zeichen.

Optimale Einstellung Gewichtsausgleich H2

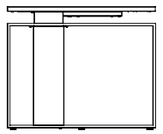
Zur optimalen Feinjustierung der Höhenverstellung, muss der Gewichtsausgleich zur leichten Bedienung angepasst werden. Die Kurbel zur Angleichung befindet sich links unter der Tischplatte. Dazu befindet sich unten an der Traverse ein Einsteckloch für die Kurbel.
Durch den Federausgleich ist eine Feinjustierung auf wechselnde Tischbelastungen möglich.
Bei höherem Gewicht wird die Kurbel im Uhrzeigersinn gedreht. Bei geringerem Gewicht, den Lastenausgleich durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn entspannen.

RECHTECKTISCHE

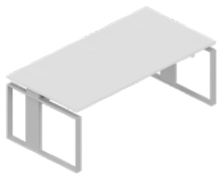
Tischgrößen

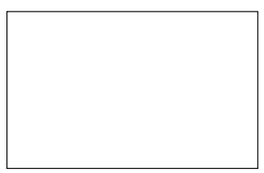


90 cm

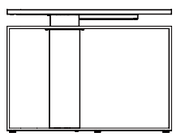


160/180/200/220 cm





100 cm



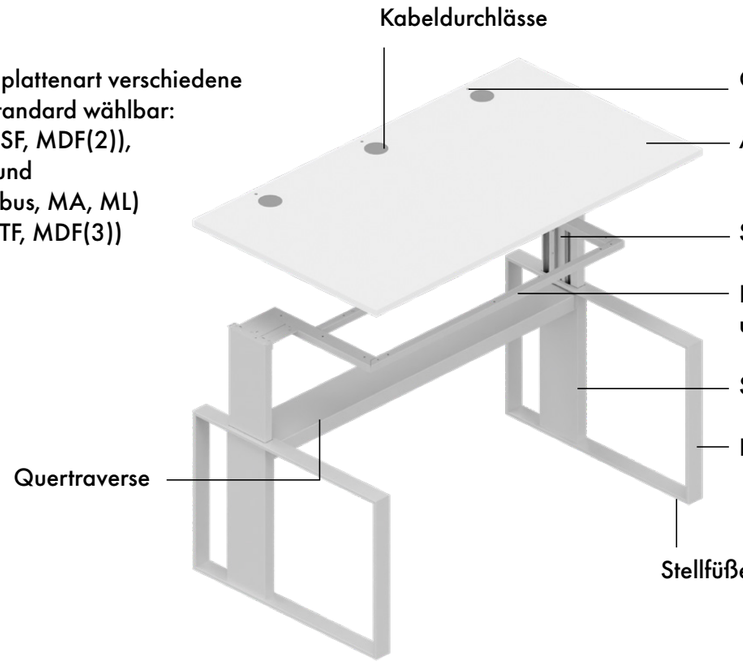
160/180/200/220 cm

Arbeitstische für Korpusunterbau sind jeweils 3 cm breiter als die Standardmaße!

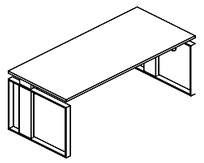
Exemplarische Darstellungen der Rechtecktische. Verschiedene Formen, Größen und Ausrichtungen verfügbar.

AUFBAUPRINZIP

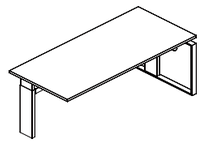
Je nach Tischplattenart verschiedene Stärken im Standard wählbar:
28 mm (SM, SF, MDF(2)),
13 mm (CF) und
25 mm (Bambus, MA, ML)
38 mm (TM, TF, MDF(3))



Rahmenwange und Seitenprofil



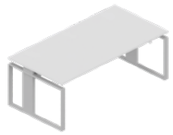
Rahmenwange
Arbeitstische 90 und 100 cm Tiefe



Eintauchendes Bein
(Arbeitstische für Korpusunterbau)

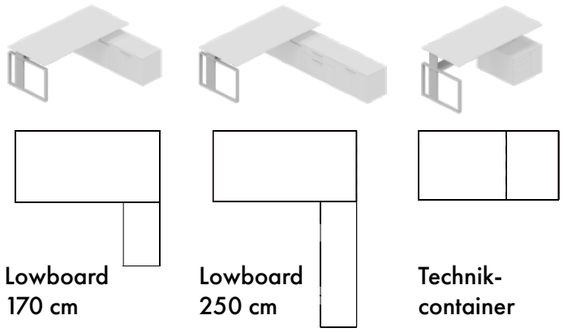
SERIENINFO

Arbeitstische



Rechteckige
Tischform

Arbeitstische für Korpusunterbau



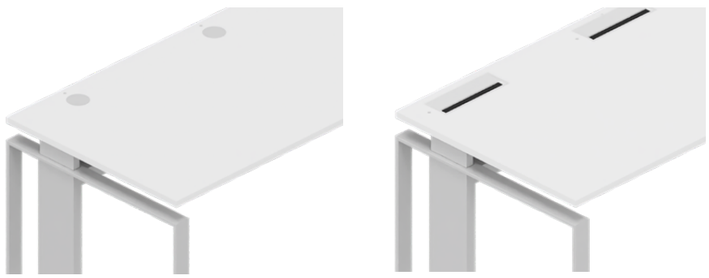
Lowboard
170 cm

Lowboard
250 cm

Technik-
container

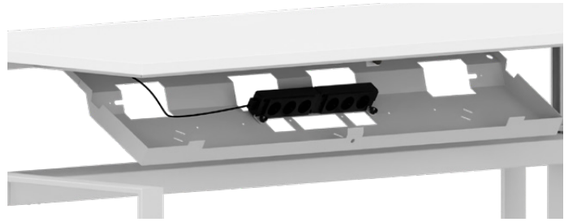
Rechteckige Arbeitstische
können einseitig, rechts oder links,
in Lowboards oder Technikcontainer
eintauchen.
Diese können verschieden groß
konfiguriert und bestückt werden und
sind in allen Verstellarten erhältlich.
Arbeitstische für Korpusunterbau
sind jeweils 3 cm breiter als die
Standardmaße.

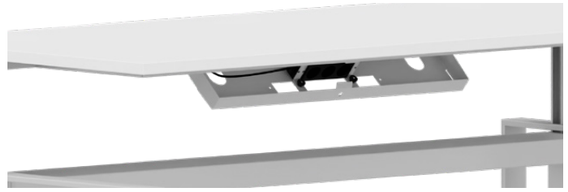
Kabelmanagement

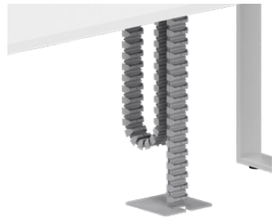


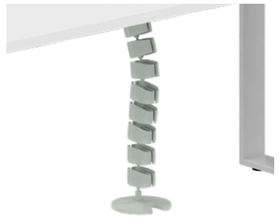
Neben der Möglichkeit hochwertige
Metallkabeldurchlässe einzusetzen,
können auch bis zu drei aufklappbare
Kabelschächte in die Tischplatte
eingebracht werden. Die optionalen
Organisationsbohrungen werden
dabei neben ihnen platziert.

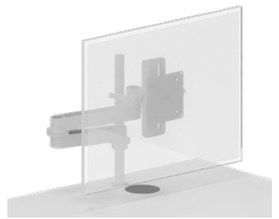
Zubehör

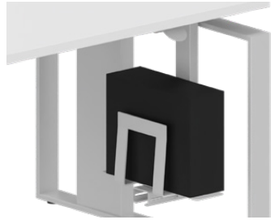


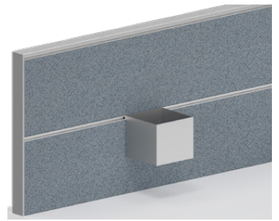






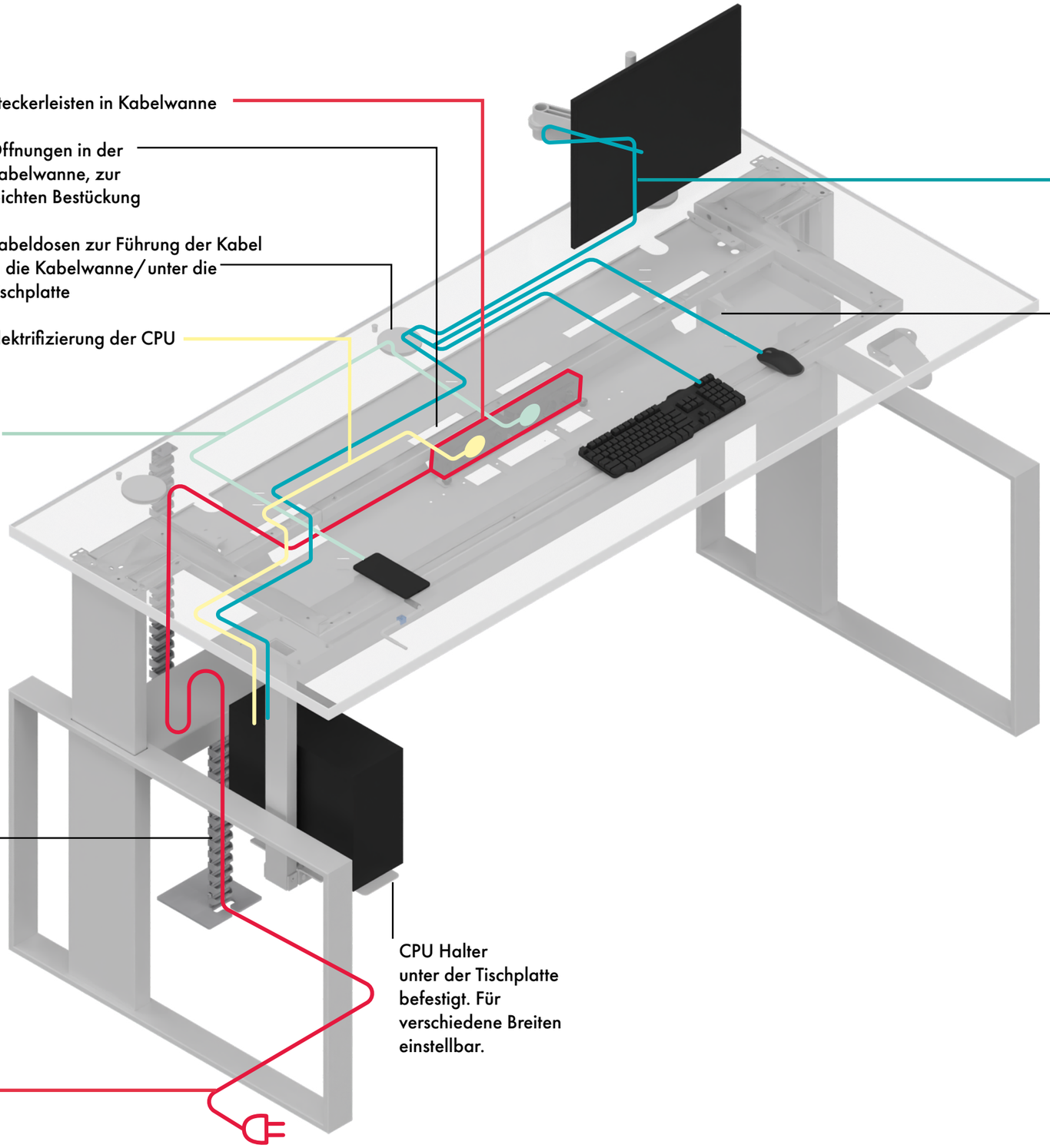






Zum Standard Zubehör gehören
verschiedene Kabelwannen, angepasst an
Tischgrößen und freistehende/eintauchende
Tische, mit möglicher Steckerleistenbefesti-
gung. Kabeldurchlässe oder Kabelschächte
in der Tischplatte führen Kabel nach unten.
Zur Auswahl stehen neben den Kabelwannen,
Kabelketten mit Standfuß aus Metall oder
Kabelschlangen.
Ein CPU Halter mit Verstellmöglichkeit findet
befestigt unter der Tischplatte Halt.
Monitorarme und akustisch wirksame Aufsatz-
wände können mittels Organisationsbohrung
stabil angebaut werden. Zu Tischen mit Korpus-
unterbau enthält das Programm weiteres
Zubehör.

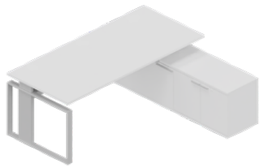
VERKABELUNG

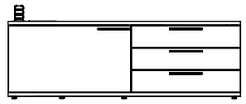


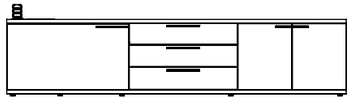
Der Tisch bietet ein rundum intelligentes Verkabelungssystem. Das Netzanschlusskabel kann von unten mittels Kabelkette nach oben zur Kabelwanne mit Steckerleisten oder direkt zur Tischplatte geleitet werden. In der Kabelwanne wird das Netzanschlusskabel mit der Steckerleiste verbunden. Steckerleisten können einfach in der Kabelwanne fixiert werden. Ohne Kabelwanne haben Sie die Möglichkeit durch Kabelbügel unter der Tischplatte Ihre Kabel zu führen. Die Kabeldurchlässe in der Tischplatte ermöglichen ein ordentliches Erscheinungsbild auf dem Tisch.

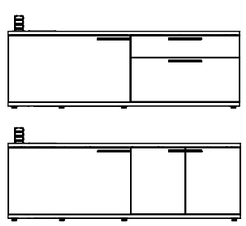
KORPUSUNTERBAU

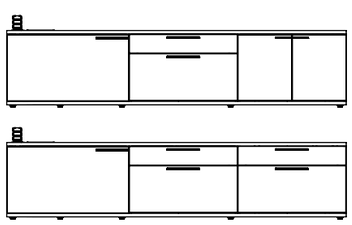
Lowboards

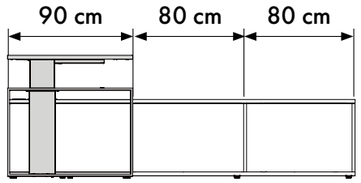












B x T x H 170/250 x 46 x 56,4 cm

Lowboards für eintauchende Tische gibt es in verschiedenen Konfigurationen, zwei verschiedenen Breiten und rechts- oder linksseitig.

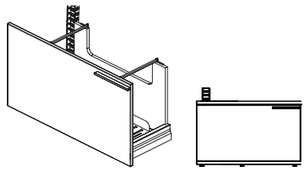
Schubfächer besitzen eine Einschubdämpfung, die Sichtrückwände des Lowboards sind 19 mm stark und in Korpusfarbe gefertigt.

Auszüge, Schübe und Flügeltüren sind auch verschließbar erhältlich.

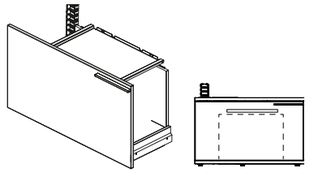
Für Schubfächer sind Facheinteilungen längs und quer erhältlich. In einem Einbaumodul mit Schubfach ist jeweils eine Materialschale enthalten. Weitere Materialschalen sind optional erhältlich.

In dem am Tisch naheliegensten Korpuseinbau, sind Kabelkette und Durchlass zur optimalen Elektrifizierung untergebracht. Dieser Teil ist 90 cm breit. Die bis zu zwei weiteren Korpusse sind je 80 cm breit.

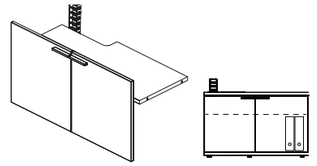
Korpuseinbauten



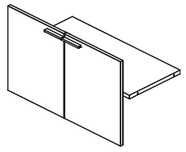
CPU-Fach



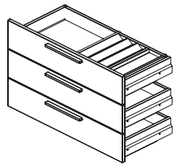
Ordner- und Laptopfach



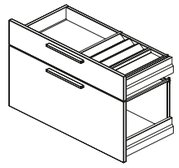
Flügeltüren



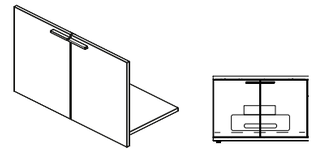
Flügeltüren



3 Schubfächer



Schubfach und A4-Hängerahmen



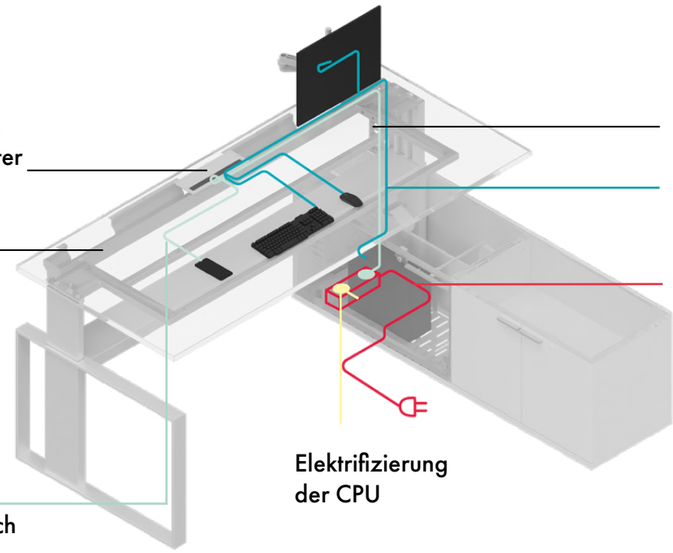
Druckerauszug mit Flügeltüren

Verkabelung

Kabelschacht zur Führung der Kabel in die Kabelwanne/unter die Tischplatte

Kabelwanne (hier beispielhaft KW2) mit Öffnungen zur leichten Bestückung, ebenso/zusätzlich KW1 oder KW4 nutzbar

Elektrifizierung von Geräten auf dem Tisch



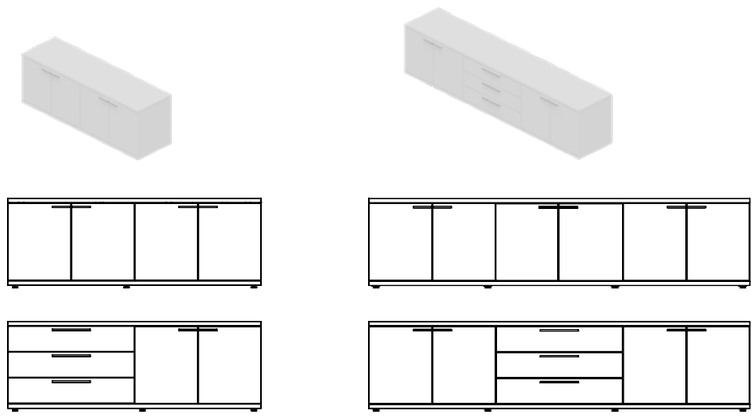
Kabelkette von der Tischplatte via Durchlass zum Lowboard

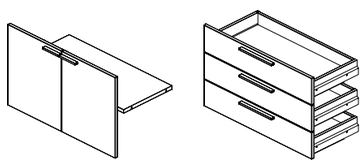
Verbindung der Geräte auf dem Tisch zur CPU

Netzanschlusskabel für Steckerleisten

Elektrifizierung der CPU

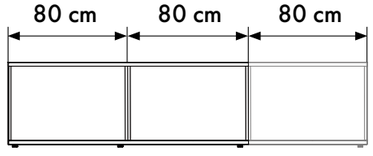
FREISTEHENDE LOWBOARDS





Flügeltüren

3 Schubfächer



Freistehende Lowboards als Ergänzung zu den Eintauchenden, in der Tiefe und Höhe identisch. Sie sind als 160 cm oder 240 cm breite Varianten erhältlich.

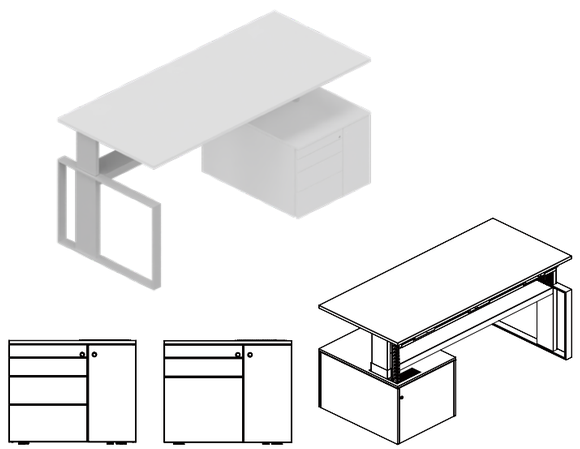
Mit und ohne Schloss erhältlich. Für Schubfächer sind Facheinteilungen längs und quer erhältlich. Materialschalen sind optional.

KORPUSUNTERBAU TECHNIKCONTAINER

Grifflose Fächer mit Einschubdämpfung
Materialschub im ersten Fach inkl. Vollauszug, alle anderen Fächer mit Teleskopvollauszug
Belastbarkeit bis 45 kg
Schubfächer und Tür hinten immer verschließbar
Kabelkette und Durchlass von der Tischplatte in den Korpus
CPU Fach für Rechner max. 21 cm breit, 47,5 cm tief, 44 cm hoch, optional verschließbar

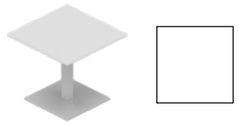
Rechts oder links eintauchend,
mit 1-2-3-3 oder 1-2-6 Fächer Anordnung.

B x T x H 90 x 56,4 x 68 cm



COMPLETE THE LOOK

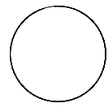
BESPRECHUNGSTISCHE

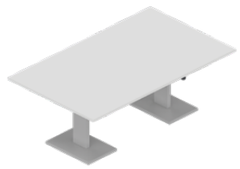


Eckig, starr

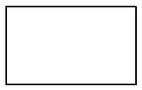
Rund, starr

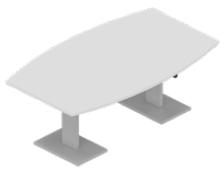
Rund, höhenverstellbar



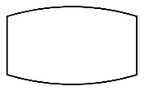


Rechteckig, ST, H2, M1, M2
Kabelschacht/Turnbox
Verkabelung möglich





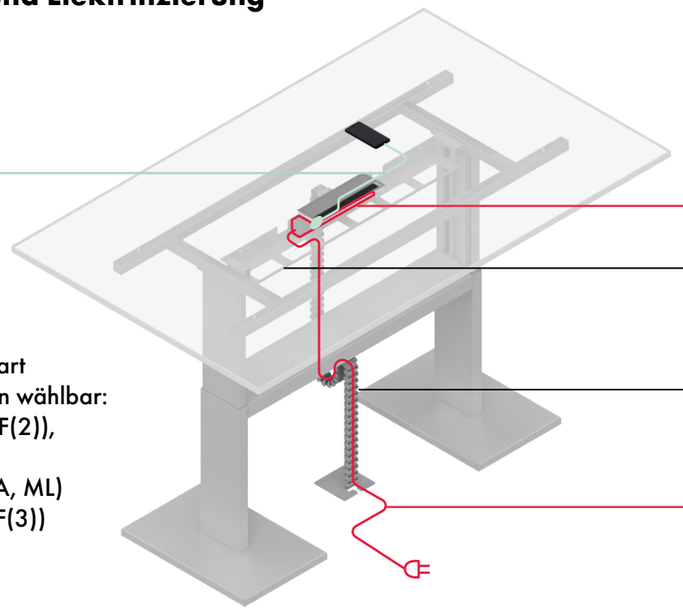
Freiform, ST, H2, M1, M2
Kabelschacht/Turnbox
Verkabelung möglich



Verkabelung und Elektrifizierung

Elektrifizierung von Geräten mittels Kabelschacht und Steckerleiste in der Kabelwanne

Je nach Tischplattenart verschiedene Stärken wählbar:
28 mm (SM, SF, MDF(2)),
13 mm (CF) und
25 mm (Bambus, MA, ML)
38 mm (TM, TF, MDF(3))



Steckerleisten in Kabelwanne unter der Tischplatte

Kabelwanne

Kabelkette mit Standfuß

Netzanschlusskabel für Steckerleisten

Kabelschacht

Turnbox (geschlossen/offen)

Zubehör für größere Besprechungstische sind neben Kabelschacht und Turnbox auch Kabelkette, Kabelschlange und je nach Tischgröße die passende Kabelwanne.
Die Anzahl und Platzierungsmöglichkeiten für Kabelschächte und Turnboxen sind vielfältig.